

Personen.

Graf Maximilian Splenningen
Graf Willibald Splenningen, sein Sohn
Dolly Doverland
Baron Frank Hansen
Gräfin Konstanza Dachau
Tilly, ihre Tochter
Anatol Dilldorf, Sekretär
von Flammberg
Baron Rodenau
Joseph, Oberkellner
Liftboy
Henneberg, Vertreter des Cook'schen Reisebureaus
Wältli } Bergführer
Kuni }
Portier

Ort der Handlung: Schweiz. — Zeit: Gegenwart.

Inhalt.

Erster Akt.

	Pag.
Nr. 1. Ensembleszene. [Bauernhochzeitszug.] (Braut, Bräutigam und Chor.) Gibt's eine Hochzeit	3
" 2. (Frank.) Um zehn Uhr vierzig geht der Zug	7
" 3. Auftritt. (Willy und Splenningen.) Ist man jung so wie ich	10
" 4. (Tilly, Willy.) Da war der blonde Fritze	12
" 5. Entree. (Dolly.) Wenn ich die leuchtenden Gletscher seh'	19
" 6. Terzett. (Dolly, Willy, Splenningen.) Erst geht man, dann steigt man	21
" 7. (Tilly und Herrenchor.) Wann und wo man Walzer tanzt	24
" 7½. Bühnenmusik	28
" 8. Finale I. (Dolly, Tilly, Frank, Willy, Splenningen.) Hat' man das, was meistens fehlt	30

Zweiter Akt.

Nr. 9. Introduction und Duettzene. (Dolly, Frank.) Nur Mut!	40
" 10. Szene und Lied. (Dolly.) Wie seltsam sein Lachen klang	57
" 11. Finale II. (Dolly, Frank.) Wo er nur bleibt	60

Dritter Akt.

Nr. 11a. Walzer-Intermezzo	76
" 11b. Reminiszenz. (Willy.) Süße, kleine Tilly	79
" 12. Tanzduett. (Tilly, Willy.) Ja, komm, geh'n wir durch	80
" 12a. Melodram. (Dolly, Frank.)	85
" 13. Duett. (Dolly, Frank.) Nicht jeder Mann wär so wie Sie	86
" 14. Quartett. (Tilly, Willy, Splenningen, Oberkellner.) Ich bin ja so froh	90
" 15. Finaletto. (Dolly, Tilly, Frank, Willy, Splenningen.) Ja, ich war es, der sie gefürt	98

Anhang.

Nr. I. Eventuelles Vorspiel	101
---------------------------------------	-----

W. K. 994.

Nachlaß Edgar Callé
gewidmet der Wr. Stadtbibliothek